



## **Sammlung Theaterzettel**

### **Yelva oder Die russische Waise**

**Reißiger, Carl Gottlieb**

**1845-09-22**

---

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

---

#### **Nutzungsbedingungen**

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an [marchivum@mannheim.de](mailto:marchivum@mannheim.de).



207

Großherzogl. Hof- und National-Theater in Mannheim.

N<sup>o</sup> 188. — Montag, den 22<sup>ten</sup> September, 1845.

## Y e l v a.

Melodrama in zwei Abtheilungen, nach dem Französischen, von Hell.  
Musik von Reissiger.

|                                               |                   |
|-----------------------------------------------|-------------------|
| Die Gräfin von Cesanne . . . . .              | Frau v. Busch.    |
| Alfred, ihr Sohn . . . . .                    | Herr Bauer.       |
| Escherkof, russischer Fürst . . . . .         | Herr Härting.     |
| Feodora, seine Cousine . . . . .              | Fräul. Schneider. |
| Nelva, eine stumme Waise . . . . .            | Fräul. Quandt.    |
| Gertrude Dutilleul, ihre Erzieherin . . . . . | Frau Bauer.       |
| Kaluga, ein Kosack . . . . .                  | Herr Hausmann.    |

Der erste Act spielt in Paris, der zweite in einem Schlosse bei Wilna.

V o r h e r :

## Nehmt ein Exempel daran!

Lustspiel in einem Acte, von Löffler.

|                         |                |
|-------------------------|----------------|
| Mann . . . . .          | Herr Pfeiffer. |
| Frau . . . . .          | Fräul. Quandt. |
| Oheim . . . . .         | Herr Hausmann. |
| Dienstmädchen . . . . . | Fräul. Saab.   |
| Bedienter . . . . .     | Herr Reutter.  |

Anfang 6 Uhr, Ende halb 9 Uhr. — Kasseneröffnung 5 Uhr.

Die Eintrittspreise sind die gewöhnlichen, nämlich: Parterre 36 Kr. u. s. w.

Beurlaubt: Fräul. Neureuther.

Abends 10 Uhr geht der letzte Eisenbahnzug nach Heidelberg.

## N a c h r i c h t.

Für das Theaterjahr vom 1. October 1845/46 sind folgende Logen in Abonnement zu vergeben:

**I m u n t e r n R a n g e :**

N<sup>o</sup> 16. zu 8 Plätzen.

**I m m i t t l e r n R a n g e :**

N<sup>o</sup> 20. zu 9 Plätzen.

**I m d r i t t e n R a n g e :**

N<sup>o</sup> 32. zu 7 Plätzen.

„ 33. zu 8 „

„ 41. zu 8 „

Lusttragende belieben sich an den Hoftheater-Cassirer Herrn Walther, Lit. O 3. No. 12., zu wenden.

Mannheim, den 16. September 1845.